

*„Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn ...“*

Neues aus dem Presbyterium • Jubelkonfirmation • Thema „Dankbarkeit“
• Gottesdienste • Rückblicke, Einblicke, Ausblicke • u.v.m.



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Ende des (Kirchen-)jahres naht. Noch wärmen uns die letzten Sonnentage, aber bald wird es kälter und stürmisch. Da möchte man sich am liebsten in der warmen Stube verkriechen. Genau wie die Natur zieht man sich zurück und zehrt von den Früchten des Sommers. **Man wird nachdenklich und zieht Resümee. War es ein gutes Jahr? Wofür kann ich dankbar sein?** Hab' ich mein Pensum erreicht, oder sollte ich meine Ansprüche nachbessern? Von wem und welchen Erwartungen musste ich Abschied nehmen? Zu welchen Mitmenschen konnte ich neue, enge Beziehungen aufbauen?

Erntedank, Buß- und Betttag und Ewigkeitssonntag sind kirchliche Feiertage, die diese Themen aufnehmen und die Möglichkeit bieten, sich darüber Gedanken zu machen. Gottesdienste und Gespräche in den Gruppen und Kreisen bieten dazu Gelegenheit. **Das Kirchenlied „Wir pflügen und wir streuen“, das wir in dieser Herbst-Ausgabe für Sie aus dem Gesangbuch ausgesucht haben, gibt eine dankbare, zuversichtliche Haltung wieder, die uns Christen ausmacht.** Im Gegensatz dazu steht das Herbstgedicht „Herbst auf der ganzen Linie“ von Erich Kästner auf Seite 29, das die menschliche Resignation über die Vergänglichkeit und Aussichtslosigkeit darstellt.

Aber die „dunkle Jahreszeit“ soll uns nicht trübsinnig machen, sondern uns mit neuen Erkenntnissen erleuchten. Dankbar sein für das Erreichte, neue Ziele stecken, mit neuem Mut in die Zukunft schauen. Und das alles mit Gottes Hilfe! Lassen Sie sich nicht runterziehen!

Das wünscht Ihnen Im Namen des Redaktionsteams
Cornelia Griepner



Titelbild: Inge Schwall

Impressum

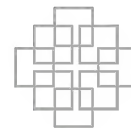
Herausgeber:
Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Auflage: 3650
Nächste Ausgabe: Dezember 2024

Redaktion:
Dieter Corzilius (D.C.)
Thekla Ehrenberg (T.E.)
Cornelia Griepner (C.G.)
Vera Gronemann (V.G.)

Layout:
Sarah Libéral (S.L.)
www.prospektlabor.de

Druck:
Druckhaus Werl
www.druckhaus-werl.de



Liebe Gemeindeglieder,

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!“ Wenn ich diese Worte von Matthias Claudius lese, dann habe ich sofort die passende Musik im Ohr. Volle Klänge von Orgel und Posaunenchor, kräftiger Gesang der Gottesdienstbesucher. Für mich ist es tatsächlich das Erntedanklied schlechthin, ein absolutes Muss zum Erntedankgottesdienst! Ich erinnere mich, wie oft ich diese Zeilen schon gesungen habe. Umgeben von Kindergartenkindern mit ihren Eltern, von Konfis, von Erwachsenen. Und während wir singen, blicken wir auf einen reich geschmückten Altar voller Erntegaben. Mit Erntekrone und Strohballen, mit Sonnenblumen und Kürbissen. Mit verschiedenen Lebensmitteln, die uns allesamt daran erinnern: Was wir haben, ist nicht selbstverständlich! **Es ist ein Gottesgeschenk; dass wir Jahr für Jahr etwas ernten dürfen, dass unsere Kühlschränke gefüllt und unsere Mägen satt sind.**

Matthias Claudius hat seinen Liedtext, den wir im Gesangbuch unter der Nummer 508 finden, im Jahr 1783 geschrieben. Ursprünglich verfasste er 16 kurze Strophen, in denen er ein fiktives Erntedankfest auf dem Land beschreibt. Bis heute ist das Lied bei vielen Menschen sehr beliebt. Es beschreibt treffend, was das Säen und Ernten ausmacht – und was wir Menschen am Ende doch nicht selbst in der Hand haben: **„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand.“**

Alles, was auf unserer Erde wächst und gedeiht, ist uns von Gott geschenkt. Wir Menschen können dafür arbeiten, uns bemühen und versuchen, gute Bedingungen zu schaffen. Doch am Ende liegt es in Gottes Hand. Das gilt natürlich nicht nur für die Ernte, sondern für die gesamte Schöpfung. Auch das bringt Matthias Claudius treffend auf den Punkt: **„Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her...“**

Dieser Gedanke ist mir besonders wichtig: An Erntedank feiern wir die Ernte auf den Feldern ebenso, wie die Ernte in unserem Leben! Darum ist die Zeit des Erntedankfestes eine gute Möglichkeit, sich selbst zu fragen: Was durfte ich in den vergangenen Monaten in meinem Leben ernten? Wofür bin ich besonders dankbar? Und nehme ich mir eigentlich Zeit, um danke zu sagen?

Auch, wenn das Danken angesichts der persönlichen Lebenssituation oder der vielfältigen weltweiten Herausforderungen vielleicht schwerfallen mag – es lohnt sich, es bewusst zu versuchen. Selbst, wenn es gerade nur ein zaghaftes „Danke“ sein kann. Am Ende bleibt die Gewissheit, dass Gott uns immer wieder neu beschenken wird. Mit lauter guten Gaben. So, wie es Matthias Claudius im Refrain beschreibt: **„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!“**

Ihre Pfarrerin

Vera Gronemann

Sicherheit auf Schritt und Tritt

Wie eine innovative Bodenbehandlung Unfälle verhindert



Die Gefahr unter unseren Füßen: Rutschige Böden und ihre Folgen

Jedes Jahr ereignen sich unzählige Unfälle im eigenen Zuhause, die durch rutschige Bodenoberflächen verursacht werden. Insbesondere in Bereichen wie Küchen und Bädern, wo Nässe allgegenwärtig ist, steigt das Risiko für Stürze dramatisch an. Diese Unfälle können schwerwiegende Verletzungen nach sich ziehen und sind besonders für Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität gefährlich.

DeAREx aus Hamm macht sich die Sicherheit zur Mission

Um dieser ständigen Gefahr entgegenzuwirken, hat DeAREx eine innovative Bodenbehandlung entwickelt, die Ihre Böden dauerhaft rutschfest macht. Die einzigartige chemische Lösung ist anwendbar auf Steinböden, Fliesen, Kunststein, Ton und Emaille und greift auf Mikroebene in die Struktur der Bodenoberfläche ein; erhöht so die Reibung ohne das Erscheinungsbild zu verändern.

Gut zu wissen:

- Ab Pflegegrad 1 übernimmt die Pflegekasse die Kosten (bis zu 4000€)
- Kein Austausch; Ihre bestehenden Böden bleiben erhalten
- Ohne Staub, Lärm und Ästhetikverlust, da kein Anstrich oder Beschichtung
- Geeignet für Innen- und Außenbereiche mit mineralischen Oberflächen, wie Fliesen, Stein- und Kunstböden, Ton oder Emaille (z.B. Badewannen und Duschassen)



Und so einfach geht's:

1. Beratungsgespräch führen

Lassen Sie uns Ihre Situation gemeinsam besprechen und bewerten.

2. Besichtigungstermin vereinbaren

Wir schauen uns die betroffenen Bereiche bei Ihnen zu Hause an.

3. Angebot erhalten und Antrag stellen

Wir erstellen das Angebot und unterstützen Sie bei der Antragsstellung



Jetzt anrufen: 02381 97 636 40
www.dearex.de (Mo-Fr 10-17 Uhr)



„Wir pflügen und wir streuen“ (EG 508)

1) Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Ref.: Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

3) Was nah ist und was ferne,
von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne,
der Sperling und das Meer.
Von ihm sind Busch und Blätter
und Korn und Obst von ihm,
das schöne Frühlingswetter
und Schnee und Ungestüm.

Sie können sich
das Lied ganz leicht
anhören, indem
Sie den QR-Code
scannen oder
einfach
HIER klicken.



- 02 Vorwort/Impressum**
- 03 Andacht**
„Wir pflügen und wir streuen ...“
- 06 Neues aus dem Presbyterium**
Die Zuständigkeiten der Presbyter*innen
- 07 Neues aus Emmaus**
Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro / Elternzeit von Pfarrerin Vera Gronemann
- 09 Vorstellung Elke Markmann**
Pfarrerin im Vertretungsdienst
- 10 Thema „Dankbarkeit“**
Was bedeutet Dankbarkeit für mich?
- 13 Treffen Frauenkreis Berge**
Spielen unter der Platane
- 15 Mayday Rhynern e. V.**
Gut Älterwerden
- 16 Vorstellung Klimaschutzmanagerin**
Klimaschutz im Kirchenkreis Hamm
- 18 Jubelkonfirmation 2024**
1949 bis 1974
- 19 Besondere Einladung**
Literaturgottesdienst, Ewigkeitssonntag
- 20 Gottesdienste/Tauftage**
September - November 2024
- 22 Kinderseiten**
Malaktion / Kindergeschichte
- 25 Frauenhilfe Berge-Drechen**
Neuwahlen 2024
- 27 Rückblick Emmaus-Trödel / Einladung Gemeindecfé**
- 29 Herbst-Gedicht**
- 31 Kita Zion**
Segel setzen, Leinen los!
- 33 Veranstaltungen**
September - Dezember 2024
- 40 Wichtige Adressen**



Neues aus dem Presbyterium

Im letzten Wegweiser hatten Sie bereits die Möglichkeit, die Mitglieder unseres neuen Presbyteriums näher kennenzulernen. **Einige Presbyterinnen und Presbyter führen ihr Amt fort, andere sind neu hinzugekommen. Seit Beginn der Amtszeit im März galt es zunächst, einander kennenzulernen und Zuständigkeiten für die weitere Arbeit festzulegen.** Eine besonders wichtige Rolle spielte hierfür der Klausurtag im Mai, über den bereits berichtet wurde.

Folgende Zuständigkeiten der Presbyterinnen und Presbyter wurden für die neue Amtszeit festgehalten:

Edeltraud Schilkowski übernimmt den stellvertretenden Vorsitz im Presbyterium. Die Finanzen der Kirchengemeinde haben momentan als Team Katja Kattenbusch, Inge Schnübbe-Volle und Edeltraud Schilkowski im Blick. Das Amt der Baukirchmeisterin wird von Inge Schnübbe-Volle ausgeübt. Sie kümmert sich um sämtliche Belange unserer Gebäude. Auch das Thema Klimaneutralität ist hierbei ein wichtiger Faktor.

Für unsere Friedhöfe ist Brigitte Markett zuständig. Sie ist ebenfalls Vorsitzende des Friedhofsausschusses. **Für sämtliche Personalangelegenheiten unserer Kirchengemeinde ist Carsten Nüsken ansprechbar.**

Die Gemeindekonzeption legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Themenbereiche

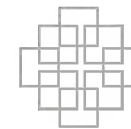
„Gottesdienst“ sowie „Arbeit mit Kindern und Familien“. **In beiden Bereichen bringt sich Thelka Ehrenberg in besonderer Weise ein.** Auch das diakonische Engagement unserer Kirchengemeinde sowie die Seniorenarbeit sind von großer Bedeutung. **Für diese Themen ist Dieter Corzilius ansprechbar.**

Es ist ein großes Geschenk, dass unsere Presbyterinnen und Presbyter in ihrem Ehrenamt so viel Verantwortung übernehmen und sich mit ihren Gaben einbringen. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal von Herzen „DANKE“ gesagt!

PfarrerIn Gronemann wird das Presbyterium noch bis zum Beginn ihres Mutterschutzes Ende September leiten. Dann übernimmt Pfarrerin Elke Markmann als Vertretung den Vorsitz.

In den kommenden Monaten wird der große Transformationsprozess, in dem sich der Kirchenkreis Hamm seit dem vergangenen Jahr befindet, die Arbeit des Presbyteriums immer wieder begleiten. So gibt es auf Ebene des Kirchenkreises künftig Arbeitsgruppen zu den Themen „Gottesdienst“, „Personalgerechtigkeit“ und „Kasualien“. Auch Mitglieder unseres Presbyteriums werden hier mitarbeiten.

Sollten Sie Rückfragen an das Presbyterium haben, dann sprechen Sie uns jederzeit gerne an! v.G.



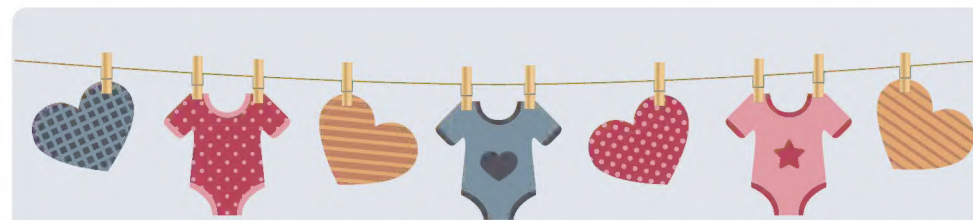
Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist ab dem 01.09.2024 zu folgenden Zeiten geöffnet:

**montags 15:00 bis 17:00 Uhr
donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr**

Sie können sich mit Ihren Anliegen gerne jederzeit per Mail an das Gemeindebüro wenden:

ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de



Elterzeit von Pfarrerin Vera Gronemann

Liebe Gemeindeglieder,

vielen von Ihnen ist es wahrscheinlich schon aufgefallen: Seit Mitte Mai war ich bei Gottesdiensten und vielen anderen Ereignissen des Gemeindelebens nicht mehr präsent. **Das hat einen schönen Grund: Ich bin schwanger und bekomme Anfang November Nachwuchs!**

Bedingt durch die Schwangerschaft konnte ich meinen Dienst als Pfarrerin in Emmaus in den vergangenen Wochen nicht mehr in vollem Umfang ausüben. Umso dankbarer bin ich, dass Pfarrerin Elke Markmann mich seitdem bereits bei vielen Anlässen vertreten hat.

Mitte September beginnt für mich der Mutterschutz. Nach der Geburt werde ich dann Elternzeit nehmen. In dieser Zeit wird mich Pfarrerin Markmann mit der Unterstützung anderer Kolleginnen und Kollegen weiterhin in Emmaus vertreten. Sie wird auch den Vorsitz im Presbyterium übernehmen.

Meine Rückkehr in den Dienst ist für Januar 2026 geplant. Schon jetzt freue ich mich darauf, Ihnen dann wieder in Gottesdiensten und an vielen anderen Stellen in Emmaus zu begegnen. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin
Vera Gronemann



VOLLES PROGRAMM!

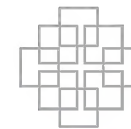


Ostermann

Gartenmotorgeräte Verkauf und Reparatur
Autorisierter Honda-Fachhändler
Hellweg 54 • 59063 Hamm Tel: (02381) 53069
Fax: (02381) 580476 • www.ostermann-hamm.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

Pfarrerin im Vertretungsdienst



Elke Markmann stellt sich vor

Seit dem 1. Januar bin ich Pfarrerin im Vertretungsdienst. **Ich vertrete Pfarrerin Vera Gronemann seit Mitte Mai mit einem Teil meiner Arbeitszeit in der Emmaus-Gemeinde.**

Darum eine kurze Vorstellung: Ich bin 60 Jahre alt und verheiratet. Mein Mann ist Gemeindepfarrer in Dortmund-Scharnhorst. Wir wohnen in Unna. Wir haben drei erwachsene Söhne und einen Enkel.

Im Kirchenkreis Unna war ich seit 1997 bis Ende 2023 Frauenreferentin und 19 Jahre lang auch Gleichstellungsbeauftragte. Mir ist eine gute Vernetzung mit unterschiedlichsten Menschen in den Kirchengemeinden wichtig. Neben der Bildungsarbeit und der Seelsorge waren mir regelmäßige Gottesdienste, Trauungen, Taufen und Beerdigungen wichtig. **Mein Herz schlägt für Gottesdienste. Darum habe ich mich zum Gottesdienstcoach ausgebildet.**

Ich freue mich auf Begegnungen mit Menschen. Mittlerweile bin ich schon einige Zeit in Emmaus unterwegs und habe einige Menschen kennen gelernt. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme!

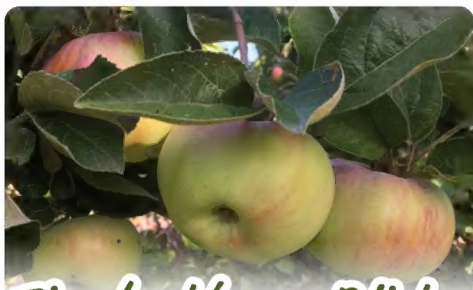
Da ich nur mit einem Teil meiner Stelle in Emmaus bin, werde ich Pfarrerin Vera Gronemann nicht hundertprozentig vertreten können. Neben der Unterstützungsaufgabe



in der Emmaus-Gemeinde bin ich auch in den übrigen 24 Gemeinden in Hamm und Unna für Notfälle und Vertretungen ansprechbar. Wie meine Arbeit in Emmaus sein wird, werden wir in den nächsten Monaten erarbeiten. Sina Kottmann, die anderen Hauptamtlichen und das Presbyterium stehen für Kontinuität und Stabilität der Gemeindearbeit. **Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Gottesdienste und auch der Vorsitz im Presbyterium sind meine Hauptaufgaben.**

Die zweite Vertretungs-Stelle im Gestaltungsraum ist mit meinem Kollegen Olaf Burghardt besetzt. Er hat ab dem Sommer eine Vakanzvertretung in Sendenhorst, ähnlich wie ich hier in Emmaus. Da wir uns aber auch gegenseitig vertreten, sind Sie ihm vielleicht schon begegnet.

Mit herzlichen Grüßen
Elke Markmann

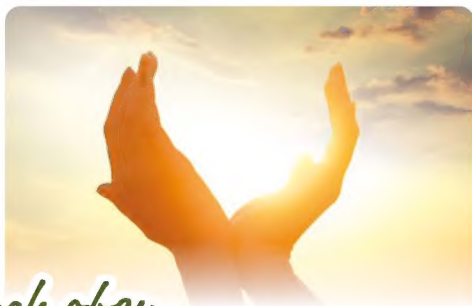


Ein dankbarer Blick nach oben

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“ So heißt es im Refrain des bekannten Erntedank-Liedes von Matthias Claudius: „Wir pflügen und wir streuen...“

Es war Sommer, als wir als Pfarrfamilie vor vielen Jahren nach Hilbeck kamen, und bald konnten wir auf der Obstwiese des alten Pfarrgartens Äpfel, Birnen und Pflaumen ernten. Das empfand ich damals als großes Geschenk, und es hat mich tief im Herzen berührt, dass wir einfach so ernten durften, obwohl wir ja gar nichts dafür getan hatten. Andere Menschen hatten einst diese Obstbäume gepflanzt, und wir durften nun ernten. **So haben wir voller Freude und Dankbarkeit das Obst gepflückt**, manches gleich gegessen, aus anderem Kompott und Mus und Saft gemacht und uns den ganzen Winter daran erfreut. Und das Erntedankfest fiel in diesem Jahr von unserer Seite besonders herzlich und sehr persönlich aus.

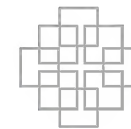
Es gibt Dinge im Leben, die fallen uns sozusagen in den Schoß, und für anderes müssen wir hart arbeiten. Doch dass etwas wirk-



Masson / AdobeStock.com

lich gelingt und richtig gut wird, das haben wir auch bei aller Arbeit nicht in der Hand, denn auf Erfolg und Gelingen gibt es vor Gott keinen Anspruch. Es ist sein Geschenk an uns – gegeben aus Liebe, damit wir etwas spüren von dem Segen, den er so liebevoll über unserem Leben ausgestreut hat.

Dieser staunende dankbare Blick nach oben verändert nicht nur die Sicht auf die Dinge, die uns begegnen, sondern macht uns außerdem Mut, mit Hoffnung und Vertrauen nach vorn zu blicken. Nicht jede Ernte in unserem Leben wird gut werden, aber es hilft, wenn wir uns in Stunden der Angst und Sorge daran erinnern, wie oft wir Gottes Fürsorge in unserem Leben bisher erfahren haben: **„In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!“** Diesem Gott dürfen wir auch in Zukunft vertrauen – und auf ihn hoffen, wie Matthias Claudius am Ende seines Liedes sagt. Wer sein Leben so in Gottes Händen geborgen weiß, dem fällt es dann auch leicht, danke zu sagen – danke für alles, was er uns geschenkt hat. Nicht nur für Äpfel und Birnen. Aber auch für die. Pfarrerin i.R. Anne Libéral



Dankbarkeit – Soziale Pflicht oder Fähigkeit?

Dankbarkeit ist gerade für Eltern ein sehr wichtiges Thema, mit dem man sich Tag für Tag auseinandersetzt. **Ab dem Moment, wo Kinder sprechen können, bringen wir ihnen bei, dass sie sich immer für Geschenke, nette Taten und mehr bedanken sollen. Sich zu bedanken, wird zur Pflicht, weil man es eben so macht.** Nicht selten habe ich mich dabei erwischt, wie ich meiner Tochter gesagt habe: „Das gehört sich einfach so.“ Bis ein Kind aus vollem Herzen von alleine „Danke“ sagt, vergeht allerdings etwas Zeit. Umso entrüsteter reagieren Kinder dann, wenn sie feststellen, dass nicht alle Menschen Dankbarkeit spüren.

Als wir in der Redaktionssitzung über das Thema sprachen, kam mir sofort eine Situation in den Kopf, über die ich in letzter Zeit nachgedacht habe. Meine Kollegin hat mir erzählt, dass ihr in der Stadt die Tür von einer Dame aufgehalten wurde. Als sie sich daraufhin bei der Dame bedankte, meinte diese nur: „Was haben Sie gerade gesagt?“ Meine Kollegin antwortete: „Ich habe Danke gesagt.“ „Na das hört man heutzutage aber selten!“, meinte daraufhin die Dame und ging weiter.

Es stimmt, Dankbarkeit ist meiner Meinung nach wirklich weniger geworden. Vielleicht liegt es daran, dass die Menschen heutzutage viel zu sehr mit ihren eigenen Sorgen beschäftigt sind und gar nicht merken, wenn jemand ihnen etwas Gutes tut. Sie sehen nicht die Dinge, die schön sind, sondern nur das, was nicht gut läuft.

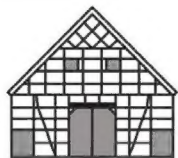


Brad Pict / AdobeStock.com

Ich freue mich, wenn mir jemand die Tür aufhält, auf der Straße anhält, damit ich leichter vorbeifahren kann oder etwas aufhebt, was heruntergefallen ist. Und ich merke, wie sehr sich mein Gegenüber freut, dass seine Aktion etwas Positives bewirkt hat. So waren wir beide für eine kurze Zeit verbunden und können nun mit einem guten Gefühl weiterziehen.

Dankbarkeit ist keine soziale Pflicht, sondern vielmehr eine Fähigkeit, die hilft, sich besser zu fühlen, da man sich so bewusst machen kann, was alles gut ist – im Leben allgemein oder in kleinen alltäglichen Situationen. Denken Sie doch mal darüber nach, wofür Sie dankbar sein können.

Ich bin dankbar für mein Leben – für meine Familie, meinen Beruf, meine Freunde, meine Gesundheit, aber vor allem dafür, dass ich Dankbarkeit aus vollem Herzen empfinden kann. S.L.



Biolandhof Frölich



online bestellen

NACHHALTIG UND REGIONAL

Bio-Lebensmittel direkt aus Berge

Rindfleisch aus mobiler Hofschlachtung

Getreide und Mehl aus eigenem Anbau

Äpfel und Apfelsaft von alten Obstsorten

Öffnungszeiten:

Mi 17-19 Uhr, Sa 10-12 Uhr

Fischerstraße 55, 59069 Hamm

www.biolandhof-froelich.de

02381/540174

Premium Honig
Regional seit 2008**HOFIMKEREI**Allener Straße 33 – 59457 Werl
Eckhard Witte

0157 5599 1002 SMS/WhatsApp

0163 3356 729 Telefon

Email: witte-eckhard@t-online.de

**IHR VORTEIL****Hausverkauf
vom Profi****023 85-73 604 22**

www.immoprofi-mueller.de

ImmoProfi
JENS MÜLLER**Spiele unter der Platane**

Hält das Wetter? Bleibt es trocken? Oder gehen wir doch lieber ins Gemeindehaus? Dies war die zentrale Frage, als wir, der Frauenkreis Berge, unser Treffen mit dem Abendkreis der Frauenhilfe Hilbeck am 20. Juni in Berge vorbereiteten. **Unser erstes Zusammenkommen in Hilbeck im letzten Jahr war ein tolles, sommerliches Event gewesen und das wollten auch wir unseren Gästen bieten.** Als wir aber feststellten, dass es im Gemeindehaus kälter war als draußen, stand der Entschluss fest, alles wie geplant auf der Wiese hinter dem Berger Gemeindehaus unter der Platane aufzubauen.



Um 18:00 Uhr durften wir die Hilbecker Frauen mit einem Begrüßungsgetränk willkommen heißen. **Nachdem wir die verschiedenen Outdoor-Spiele (Riesen-Jenga, Leitergolf, Wikingerschach, 4-Gewinnt) vorgestellt hatten, wurden in Kleingruppen**

nacheinander die verschiedenen Spielstationen durchgespielt. Dabei konnte man sein Wurfgeschick und seine ruhige Hand unter Beweis stellen und kam untereinander in lockerer Weise in Kontakt.



Anschließend stärkten wir uns alle zusammen mit Grillwurst, Salaten, Dips und diversen Fingerfood vom Buffet, das von den Mitgliedern des Berger Frauenkreises vorbereitet worden war. Dabei kamen wir in geselliger Atmosphäre ins Gespräch und konnten uns gut austauschen. Gottes Segen war uns zuteilgeworden. Der Regen blieb in den Wolken und es war warm genug, um das schöne Gefühl eines sommerlichen Picknicks in der Natur zu erleben. Zwar konnte man keine Glühwürmchen beobachten, aber eine besinnliche Abschlussgeschichte über Glühwürmchen rundete das Zusammensein ab. Wie schön, dass wir so beisammensein konnten – Danke an alle!

Brigitte Markett



TOP SERVICE • TOP SERVICE • TOP SERVICE

- ✓ Meisterbetriebe
- ✓ 2 vernetzte inhabergeführte Fachgeschäfte
- ✓ regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter, sowohl intern & extern
- ✓ langjähriges Mitarbeiterteam
- ✓ Tinnitus Re-Trainer (Frau Runte und Herr Langkamp)
- ✓ Hörgeräte aller namhafter Hersteller - auch ohne Zuzahlung für gesetzlich Versicherte
- ✓ individuelle Bedarfsermittlung
- ✓ individuelle Termine

- ✓ beide Geschäfte auch am Mittwoch nachmittag und Samstagvormittag geöffnet (in Werries durchgehend)
- ✓ ebenerdiger Eingang und Rollstuhlgerecht
- ✓ kostenloses Parken



IM BLICKPUNKT

Ostwennemarstr. 100
59071 Hamm (Werries)
Tel.: 02381-889091

IM AUGENBLICK

St.-Reginen-Platz 15
59069 Hamm (Rhynern)
Tel.: 02385-913025

www.sehenundhoeren.com

2x in Hamm

SEHEN
+
HÖREN

Kiene & Langkamp

GEMEINSAM GESUND!



Wir beraten die ganze Familie!



LINDEN APOTHEKE

Unnaer Straße 9 • 59069 Hamm-Rhynern
Tel. (0 23 85) 50 21 • Fax 67 15



Hier fühlen wir uns perfekt umsorgt!



HIRSCH APOTHEKE
in Rhynern

Alte Salzstraße 23, 59069 Hamm
Telefon: 02385 92011-0



Gut Älterwerden in Rhynern, Berge und Westtinnen



Mayday Rhynern e.V.

Mayday Rhynern e.V. setzt bereits seit einigen Jahren erfolgreich das Handlungskonzept „Älterwerden in Hamm! Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin im Auftrag der Stadt Hamm“ um.

Conny Schmidt als zuständige altengerechte Quartiersentwicklerin hat in dem Quartier um den Standort Rhynern-Mitte bereits eine breite Palette an Angeboten und Veranstaltungen unter intensiver Beteiligung älter werdender Menschen entwickelt und umgesetzt. Unterstützt und in enger Abstimmung mit ihrer Tandempartnerin der Fachstelle „Leben im Alter“ Martina Foschepoth wurden hier Begegnungsmöglichkeiten für und mit älter werdenden Menschen aus dem Quartier geschaffen.

Seit Anfang des Jahres ist die Quartiersentwicklerin für Rhynern-Mitte, Conny Schmidt, gemeinsam mit Frau Foschepoth, nun auch für Teile von Berge und Westtinnen, dem sogenannten Quartier am Dreiländereck zuständig. Den aktuellen Flyer für das 2. Halbjahr erhalten Sie am Büro bei Mayday, Unnaer Str. 14, (Flyerkasten), sowie in den Gemeindehäusern der Emmaus-Gemeinde.

Für alle Fragen zum Thema Älterwerden steht Ihnen zur Verfügung:

Martina Foschepoth,
Fachstelle Leben im Alter,
Telefon 02381 / 17 67 32

Bei Fragen rund ums Quartier steht Ihnen zur Verfügung:

Conny Schmidt
Telefon 02385 / 43 75 928

Wir freuen uns auf Sie!



Seit einigen Jahren sind die Emmaus-Kirchengemeinde und Mayday Rhynern e.V. Kooperationspartner. Seitdem fanden bereits zahlreiche Veranstaltungen im Emmaus-Haus statt. Diese bereichern das Angebot für älter werdende Menschen in unserer Gemeinde.



Seit dem 1. Februar 2024 ist Dorothea Keveloh beim Ev. Kirchenkreis Hamm als Klimaschutzmanagerin tätig. Im Interview erläutert die Diplom-Landschaftsökologin, welche Aufgaben zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören und wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden ist.

Sie haben am 1. Februar im Kirchenkreis Hamm als Klimaschutzmanagerin begonnen. Was genau ist Ihre Aufgabe?

Die Aufgabe ist zweigeteilt, durch die Förderung der Stelle im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative sind bestimmte Arbeitsfelder vorgegeben. Innerhalb von zwei Jahren ist ein Klimaschutzkonzept zu entwickeln, eine Art Fahrplan zur Treibhausgasneutralität. Darüber hinaus haben sich die Westfälische Landeskirche und der Ev. Kirchenkreis Hamm eigene Klimaschutzziele gesteckt. 90 Prozent der Treibhausgas-Emissionen sollen bis 2035 eingespart werden. Um keine Zeit zu verlieren, steht daher ne-

ben der Konzeptentwicklung besonders die konkrete Umsetzung im Fokus.

Wie wollen Sie diese Ziele erreichen?

Für die Klimabilanz des Kirchenkreises sind die Gebäude mit den Bereichen Wärme und Strom sowie die Mobilität wichtig.



Es müssen daher für diese Bereiche Maßnahmen erarbeitet werden, wie die Einsparung von Treibhausgasen ganz konkret umgesetzt werden könnte.

Welche Rolle spielt dabei die Emmaus-Gemeinde?

Da fast alle Gebäude den Kirchengemeinden gehören, ist eine enge Zusammenarbeit mit den Presbyterien entscheidend. Es hat mich daher besonders gefreut, dass die Emmaus-Gemeinde mich als eine der ersten zu einer Presbyteriumssitzung eingeladen hat, um über das Thema Klimaschutz zu diskutieren. Wenig später hatte ich außerdem die Gelegenheit, mir die Gebäude auf einer kleinen Besichtigungstour anzuschauen.



Wo liegen die besonderen Herausforderungen für die Umsetzung?

Die größte Hürde ist sicherlich die Wärmewende, also die Umstellung der Heizungen auf regenerative Energieträger. Gas- und Ölheizungen müssen ersetzt werden durch Heizungen, die grüne Energie nutzen. Das können z.B. Wärmepumpen sein oder Heizalternativen, die auf körpernahen Umfeldtemperaturen beruhen. Jedes Gebäude muss dabei individuell überplant werden.



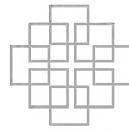
Was würden Sie sich besonders wünschen, damit Ihre Arbeit erfolgreich wird?

Der Weg zur Treibhausgasneutralität ist ein Prozess, der mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird und nur gemeinsam gelingen kann. Ich konnte schon viele sehr engagierte Menschen im Kirchenkreis und in der Emmaus-Gemeinde kennenlernen, die diesen Prozess bereits gestalten oder zukünftig entwickeln möchten. Doch es braucht noch mehr Menschen! Jede und jeder trifft am Tag viele kleine und große Entscheidungen, die Einfluss auf das Klima nehmen. Ich würde mir daher wünschen, dass das Thema Klimaschutz bei allen Entscheidungen mit bedacht wird.

Pfarrer Dr. Tilman Walther-Sollich

Zur Person:

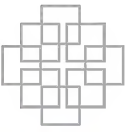
Dorothea Keveloh ist 1972 in Hamm geboren. Sie studierte Diplom Landschaftsökologin ist verheiratet und Mutter von zwei Söhnen im Alter von 17 und 20 Jahren. Sie wohnt in Hamm-Westtünnen und kommt mit ihrem S-Pedelec ins Haus der kirchlichen Dienste. Weitere Hobbys neben dem Radfahren sind Lesen, Musik und Wandern.



Jubelkonfirmationen 2024

am 28.07.2024 in Rhyern mit Pfarrer Wulfstieg

Goldkonfirmation (50 Jahre), Diamantkonfirmation (60 Jahre),
Eisernenkonfirmation (65 Jahre), Gnadenkonfirmation (70 Jahre)
und Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre)



Literatur- gottesdienst



Sa., 28. September 2024

18:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Rhyern

In dem Buch „Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe“ geht es um ein junges Mädchen namens Greta, das im zweiten Weltkrieg flüchten muss. Gemeinsam mit ihrer Familie lernt Greta am Ende des Krieges Bob kennen, einen dunkelhäutigen amerikanischen GI. Sie verlieben sich ineinander und bekommen ein Kind, ein sogenanntes „brown baby“. Ein Skandal zu jener Zeit. Viele Jahre später erkrankt Greta an Alzheimer und ihr Sohn Tom versucht, seine Familiengeschichte ans Licht zu bringen.

Gottesdienste zum Ewigkeits- sonntag



Sa., 23. und So., 24.
November 2024

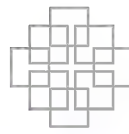
Friedhof Berge / Kirchen Rhyern & Drechen

Zum Ende des Kirchenjahres gedenken wir auch in diesem Jahr wieder unserer Verstorbenen. Dazu feiern wir Gottesdienste in unseren Kirchen in Drechen und Rhyern sowie auf dem Berger Friedhof.

Beim Abendmahlsgottesdienst in Rhyern verlesen wir die Namen sämtlicher Gemeindeglieder, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind und kirchlich beigesetzt wurden. In Drechen werden die Namen unserer verstorbenen Gemeindeglieder verlesen, die in diesem Zeitraum auf den Friedhöfen in Drechen und Hilbeck beigesetzt wurden. Auf dem Berger Friedhof werden diejenigen Verstorbenen verlesen, die dort beigesetzt worden sind. Alle weiteren Infos finden Sie im Gottesdienstplan.

Sie sind herzlich eingeladen!

Weitere Infos zum Kaffeetrinken nach den Gottesdiensten in Drechen und Berge auf S. 27



Gottesdienste im September



So., 01.09.24	Mitarbeitenden-Dankeschön Diakonin Kottmann Musik: Posaunenchor	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
So., 08.09.24	Gottesdienst Pfarrer Schmidt	10:00 Uhr	Kirche zu Drechen
So., 15.09.24	Gottesdienst Prädikantin Reinecke mit Abendmahl	10:00 Uhr	Kirche zu Hilbeck
So., 22.09.24	Gottesdienst Pfarrer Wulfestieg	10:00 Uhr	Kirche zu Berge
Sa., 28.09.24	Literaturgottesdienst Team	18:00 Uhr	Kirche zu Rhynern

Gottesdienste im Oktober



So., 06.10.24 Erntedankfest*	Gottesdienst Diakonin Kottmann Musik: Posaunenchor Berge	10:00 Uhr	Kirche zu Berge
So., 13.10.24	Gottesdienst Superintendentin Goldbeck mit Abendmahl	10:00 Uhr	Kirche zu Drechen
So., 20.10.24	Gottesdienst Pfarrer Wulfestieg	10:00 Uhr	Kirche zu Hilbeck
So., 27.10.24	Gottesdienst Prädikantin Reinecke	18:00 Uhr	Kirche zu Rhynern

*Infos zur Spende von Erntegaben für die Hammer Tafel finden Sie auf S. 35



Gottesdienste im November



So., 03.11.24	Gottesdienst Pfarrer Markmann	10:00 Uhr	Kirche zu Berge
So., 10.11.24	Gottesdienst Pfarrer Wulfestieg mit Abendmahl	10:00 Uhr	Kirche zu Hilbeck
Sa., 16.11.24	Literaturgottesdienst Team Musik: Posaunenchor Rhynern-Drechen	18:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
Sa., 23.11.24	Gottesdienst Pfarrer Markmann Musik: Posaunenchor Rhynern-Drechen	14:00 Uhr	Kirche zu Drechen
So., 24.11.24 Ewigkeitssonntag	Gottesdienst Pfarrer Markmann mit Abendmahl	10:00 Uhr	Kirche zu Rhynern
So., 24.11.24 Ewigkeitssonntag	Gottesdienst Prädikantin Reinecke Musik: Posaunenchor Berge	15:00 Uhr	Friedhof Berge

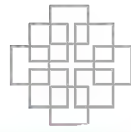
Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!

Tauftage



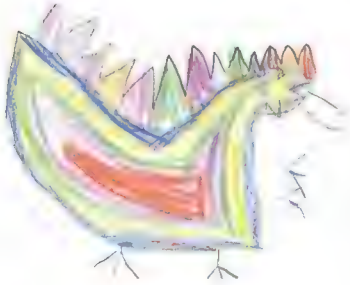
Sa., 14.09.24	Tauftag
Sa., 12.10.24	Tauftag
Sa., 16.11.24	Tauftag





MALAKTION „MALE DEINEN LIEBLINGS-HIT!“

Wir bedanken uns bei allen Kindern, die mitgemacht haben. Die Bilder sind toll geworden!



„Das Dinolied“ von K.D.

„Pitsch Patsch Pinguin“ von E.W.



„Das Lied vom Traktor“ von T.K.



„Happy Birthday“ von P.T.



„Das Dinolied“ von H.B.



„Happy Birthday“ von J.K.



„Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ von J.D.



„Happy Birthday“ von K.D.



emmaus

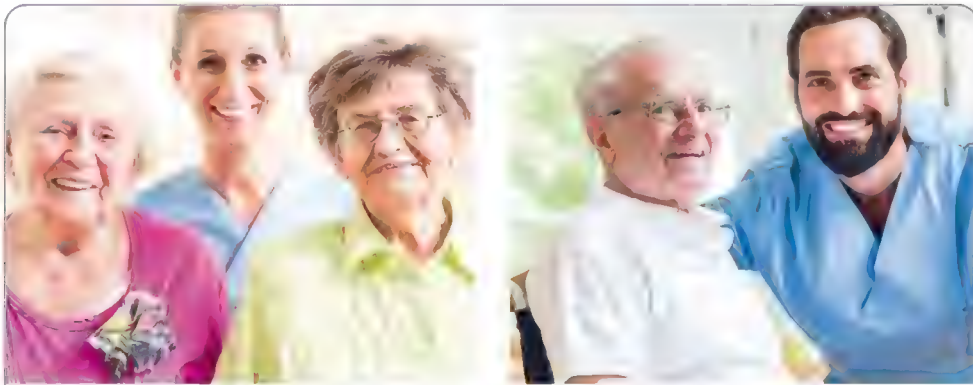


Lena kommt aus der Schule nach Hause und wirft missmutig ihren Schulrucksack in die Ecke. „Was machst du denn für ein Gesicht? Wer hat dir denn heute die Laune verdorben?“, fragt die Mutter. „**Ach, alles doof! Nächsten Sonntag ist doch Erntedankfest und unsere Religionslehrerin, Frau Schneider, hat uns als Hausaufgabe aufgegeben, wir sollen aufschreiben für was wir dankbar sind.** Blöde Aufgabe! Ich könnte eher aufzählen, was alles schlecht läuft und wo es Probleme gibt. Wofür soll ich schon dankbar sein?“ Die Mutter überlegt einen Augenblick und dann sagt sie: „Mir fällt da eine kleine Geschichte ein, die möchte ich dir gerne erzählen.“

Eine weise alte Frau, die alleine in ihrer kleinen Hütte lebte, und bei der sich viele Menschen Ratschläge und Hilfe holten, wurde einmal gefragt warum sie immer so glücklich und zufrieden aussähe. Da nahm die Frau eine Handvoll Bohnen aus ihrer Schürzentasche und sagte: „**Ihr wollt mein Geheimnis wissen? Es sind diese Bohnen.** Jeden Morgen, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Bohnen in meine linke Schürzentasche. **Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und ich mich über etwas oder je-**

manden freue, nehme ich eine der Bohnen und lege sie in meine rechte Schürzentasche, zum Beispiel wenn die Sonne scheint, die Blumen prächtig blühen oder die Vögel fröhlich zwitschern, wenn mir eine Arbeit gut gelingt oder ein Mensch mich freundlich grüßt. **Es gibt so viele kleine Dinge und Geschehnisse am Tag über die man sich freuen kann.** Und wenn ich dann abends an meinem warmen Ofen sitze, nehme ich all die Bohnen dieses Tages aus meiner rechten Schürzentasche, erinnere mich daran, was ich Gutes an diesem Tag erlebt habe und sage „Danke!“ Diese Dankbarkeit macht mich reich und glücklich.“

Als die Mutter diese Geschichte beendet hat, schaut Lena sie nachdenklich an und sagt: „**Das bedeutet also, es müssen nicht die großen Sachen oder Ereignisse sein, für die man sich bedankt, man darf und soll auch auf die kleinen Dinge achten.** Meinst du ich kann das auch mal ausprobieren? Hast du ein paar Bohnen oder Erbsen für mich. Ich bin gespannt, ob und wie viele Bohnen ich abends in der rechten Tasche meiner Jeans habe. Und die Geschichte erzähle ich in der Schule. Vielleicht machen ja auch einige meiner Mitschüler mit. T.E.



Die Evangelischen Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm:

Unsere Pflege mit Herz – Für Ihr Leben zu Hause

■ Unsere Kooperationspartner:

Servicewohnen +plus
am Friedrich-Gruß-Weg

Perthes-Service GmbH –
Essen auf Rädern

Evangelisches Krankenhaus Hamm

Stationäre Altenpflegeeinrichtungen

Amalie-Siebeking-Haus Hamm
Perthes-Haus Hamm
Ev. Altenzentrum St. Victor Hamm
Tagespflege Mittrops Hof Ahlen

■ Unsere Diakoniestationen:

Hamm-Ost
Condorstraße 3 | 59071 Hamm
Telefon: 02381 995 93 - 0

Hamm-West
An den Kirchen 2 | 59077 Hamm
Telefon: 02381 997 42 - 0

Ahlen
Görlitzer Straße 1a | 59229 Ahlen
Telefon: 02382 786 92 - 0

Bönen
Rosenstraße 15 a | 59199 Bönen
Telefon: 02383 618 91 - 0

 **epd**
Evangelische Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm

Condorstraße 3
59071 Hamm
Telefon 02381 54330-0



Frauenhilfe Berge-Drechen

Im März kamen 28 von 52 Frauen der Frauenhilfe Berge-Drechen zur Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung standen die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Abstimmung über eine Satzungsänderung und die Wahlen der Vorstandsmitglieder.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden vier Frauen geehrt: **Ursula Opitz und Margarete Hohoff sind seit 60 Jahren dabei, Ellen Langkamp ist seit 50 und Edith Bruhn seit 25 Jahren Mitglied.**

Der Aktualisierung der Satzung des Vereins wurde von den Mitgliedern zugestimmt. Sie

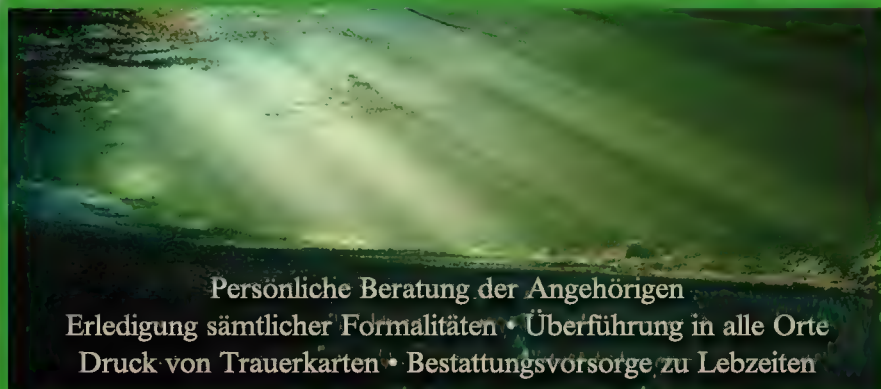
entsprach an einigen Stellen nicht mehr den heutigen Vorgaben. Zum Beispiel sollte die Amtszeit der Vorstandsmitglieder nach der alten Satzung mit Erreichen des 75. Lebensjahres enden. Diese Klausel gibt es heute nicht mehr.

Bei den Wahlen gab es einen Wechsel in der Position der 2. Vorsitzenden. **Brigitte Markett übernimmt das Amt von Edelgard Philipp. Cornelia Griepner (1. Vorsitzende) und Anne Hohoff (Kassiererin) stellten sich zur Wiederwahl – und wurden in ihren Ämtern bestätigt.** C.G.



BESTATTUNGEN ANDREAS KORTE

Der Bestatter
Mitglied der Innung



Persönliche Beratung der Angehörigen
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Überführung in alle Orte
Druck von Trauerkarten • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tel.: 02922 - 10 15

Windmühlenweg 3a • 38437 Werl-Hilbeck • www.bestattungen-korte.de

GUT KUMP
GASTRONOMIE UND HOTEL

CAFE, RESTAURANT UND HOTEL
WWW.GUT-KUMP.DE • WSK@GUT-KUMP.DE

KUMPERLANDSTRASSE 5 • 33069 HAMM • TEL. 02385 92126 U. FAX 02385 92126-99

Rückblick Emmaus-Trödel

Ein buntes Programm für Familien mit Kindern gab es am 8. Juni im Emmaus-Haus. Ein wenig unsicher war, ob das Wetter sich halten würde, denn viele Sachen waren auf dem Außengelände geplant. Wir hatten Glück und so konnte der Trödel nicht nur im Saal, sondern auch als Deckentrödel auf der Wiese stattfinden. **Verkauft wurden Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrgeräte.** Viele fleißige Helfer und Helferinnen trugen dazu bei, dass niemand Hunger oder Durst haben musste: Neben Kuchen und Muffins, Waffeln und Getränken gab es auch Bratwürstchen. Die Hüpfburg neben der Kirche war eine echte Attraktion für die kleineren Besucher. **Ne-**

ben der Hüpfburg auf der Wiese war der Start für unseren Schöpfungsparcours, bei dem die Kinder an vier Stationen Lauf- und Geschicklichkeitsspiele sowie Denksport betreiben mussten. Als Belohnung gab es eine ausgefüllte Spielekarte und etwas Süßes. Großen Anklang fand auch das Kinderschminken neben Glitzertattoos des JuSt Rhynern. Die Konfis aus dem neuen Jahrgang erwiesen sich als große und tolle Unterstützung. **Vielen Dank an alle Partner (die Kitas Zion, Regenbogen und Saatkorn sowie deren Fördervereine),** die diesen Tag so gelungen gestaltet haben, dass es nächstes Jahr eine Wiederholung geben soll! Sina Kottmann



Gemeinde- café zum Ewigkeits- sonntag



Sa., 23. und So., 24.
November 2024

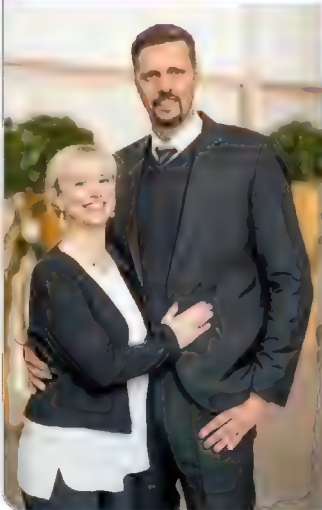
Direkt im Anschluss an den Gottesdienst am **23. November um 14:00 Uhr in Drechen** lädt der „Förderverein Altes Pastorat Drechen“ herzlich ein zum **Kaffeetrinken** im Alten Pastorat, An der Drechener Kirche 3.

Ebenso herzlich sind alle Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst auf dem Berger Friedhof am **24. November um 15:00 Uhr** zum **Kaffeetrinken** in das Martin-Luther-Haus, Ostdorfstr. 2, eingeladen.

Voranmeldungen sind nicht erforderlich.



ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT



Wie haben einen Abschied? Was ist da für?

Nehmen Sie sich Zeit für ihn. Abschied nehmen und Abschied nehmen ist nicht leicht. Doch wir helfen.

Es besteht meist genügend Zeit, um Abschied zu nehmen und Abschied zu nehmen. Die Zeit, die Ihnen bleibt, ist die Zeit, die Ihnen bleibt. Die Zeit, die Ihnen bleibt, ist die Zeit, die Ihnen bleibt. Die Zeit, die Ihnen bleibt, ist die Zeit, die Ihnen bleibt.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28



Bestattungshaus Nettebrock oHG
Jana Nettebrock und Torsten Nettebrock-Krings
Goethestraße 20 | 59065 Hamm
Telefon: (0 23 81) 5 09 28
E-Mail: mail@bestattungen-nettebrock.de

IM TRAUERFALL

gewähren wir Ihnen sofort
verständnisvolle Hilfe - Tag und Nacht -

Bestattungen Möller

Inhaber: U. Gebauer

59069 Hamm-Rhynern
Alte Salzstraße 26
Tel. 023 85/8438 · Fax 91 32 68

Über 125 Jahre im
Familienbesitz

Übernahme aller
Bestattungsangelegenheiten.



Herbst-Gedicht



Herbst auf der ganzen Linie

Nun gibt der Herbst
dem Wind die Sporen.
Die bunten Laubgardinen wehn.
Die Straßen ähneln Korridoren,
In denen Türen offen stehn.

Das Jahr vergeht in Monatsraten.
Es ist schon wieder fast vorbei.
Und was man tut, sind selten Taten.
Das, was man tut, ist Tuerei.

Es ist, als ob die Sonne scheine,
Sie lässt uns kalt.
Sie scheint zum Schein.
Man nimmt den Magen an die Leine.
Er knurrt und will gefüttert sein.

Das Laub verschießt,
wird immer gelber,
Nimmt Abschied vom Geist
und sinkt.
Die Erde dreht sich um sich selber.
Man merkt es deutlich,
wenn man trinkt.

Wird man denn wirklich nur geboren,
Um, wie die Jahre, zu vergehn?
Die Straßen ähneln Korridoren,
In denen Türen offen stehn.

Die Stunden machen ihre Runde.
Wir folgen ihnen Schritt für Schritt
Und gehen langsam vor die Hunde.
Man führt uns hin! Wir laufen mit.

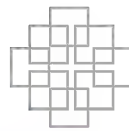
Man grüßt die Welt
mit kalten Mienen.
Das Lächeln ist nicht ernst gemeint.
Es wehen bunte Laubgardinen.
Nun regnet's gar. Der Himmel weint.

Man ist allein und wird es bleiben.
Ruth ist verweist, und der Verkehr
Beschränkt sich bloß
aufs Briefeschreiben.
Die Liebe ist schon lange her!

Das Spiel ist ganz und gar verloren.
Und dennoch wird es weitergehn.
Die Straßen ähneln Korridoren,
In denen Türen offen stehn ...

Erich Kästner





Blumen Ecke U. Kampschulte

Werler Str. 137 · Tel.: 0 23 81 / 5 04 08 - 59063 Hamm



Ihr Fachgeschäft für: Floristik und Kunstgewerbe

Bodenheimer Haus- und Gartenservice

www.ralf-bodenheimer.de



Haus

Möbelmontage
Entrümpelung
Umzugshilfe
Laminatverlegung
Trockenbau
u. v. m.

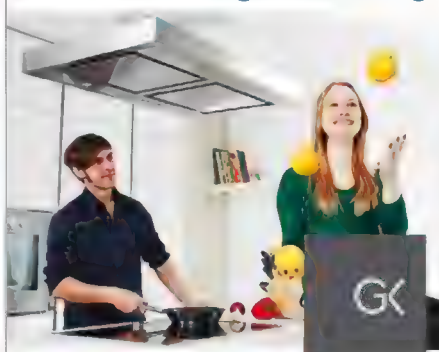
Garten

Baumfällung
Wurzelfräse
Heckenschnitt
Rasenpflege
Pflasterarbeiten
Grabpflege · u.v.m.

Kumper Heide 10 · 59069 Hamm
Telefon 02385 5278 · Mobil 0174 9724110

KÜCHEN TOPPREIS

Jörg Schulenberg



Jörg Schulenberg Inhaber

Alte Salzstraße 20 | 59069 Hamm

Telefon 02385 6164 | Telefax 02385 940206 | Mobil 0172 7364302

info@kuechen-toppreis.de | www.kuechen-toppreis.de



SEGEL SETZEN, LEINEN LOS!

Ein weiteres Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir stehen vor einem besonders bedeutsamen Moment: der Verabschiedung unserer angehenden Schulkinder. **Unter dem Motto „Segel setzen, Leinen los!“ haben wir eine festliche Abschiedsfeier vorbereitet, die unsere Kita-Kids auf ihre kommende Schulzeit eingestimmt hat.** Die Kinder bastelten fleißig kleine Segelboote aus Eierkartons, die unsere Veranstaltung schmückten und das Thema wunderbar unterstrichen.

Am Tag der Verabschiedung war die Aufregung groß. Eltern, Erzieher und Kinder trafen sich mit Pfarrer Olaf Burghardt zu Beginn des Festes in der Kirche und feierten einen Abschiedsgottesdienst, bei dem alle Kinder einen ausgeschnittenen Fisch als Symbol für die Gemeinschaft in die Mitte zu einem Legebild brachten. Im Anschluss fuhren die Eltern in die Kita und die Kinder machten mit den Erzieherinnen eine Schnitzeljagd von der Kirche in die Kita, um das letzte Abenteuer der Piratenreise, welche über das gesamte letzte Jahr ging, zu erleben. **Zum Abschluss der Feier ließen wir alle Kinder symbolisch aus der Kita auf eine große Matte springen und überreichten ihnen die**



Bildungsdokumentation als Erinnerung an die Kita-Zeit. Wir danken allen Familien, die dazu beigetragen haben, diesen Tag unvergesslich zu machen und wünschen unseren kleinen Schulanfängern viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Weg.

Außerdem ist dank des Fördervereins das Außengelände unserer Kita nun um eine Attraktion reicher: Jedes Jahr bauen die Kinder in der Kita Gemüse an und schauen gespannt zu, wie aus einem Samen eine Pflanze mit Früchten entsteht. Bisher geschah dies in großen Kübeln aber ab sofort haben wir ein wunderbares Hochbeet, in dem wir noch mehr und unter optimalen Bedingungen Gemüse einsäen und ernten können. Wir sagen Danke für die tolle Unterstützung und freuen uns schon auf die nächste Einsaat.

Herzliche Grüße,
Ihr Kindergarten-Team





Wolfgang Kahlau
Heizungs- und Sanitarbau GmbH
Inhaber: Daniel Kahlau

Heizungssanierungen Öl, Gas und Flüssiggas, Festbrennstoffe
Wartungsdienst aller Fabrikate
Badsanierungen aus einer Hand
Solaranlagen und Wärmepumpen
Fachkompetenz Beratung und Planung
Notdienst

Wolfgang Kahlau
Heizungs- und Sanitärbau GmbH

Schluchtweg 10 • 59457 Werl
Tel. 02922/3376 • Fax 02922/82754
www.wolfgang-kahlau.de

Werler Str. 75 (B63)
Werl-Hilbeck

**Viermanns
Mühlenfeldmarkt**

Fruchtige Marmeladen
und leckere Liköre

Autohaus Rhynern

S+M Autohaus Rhynern GmbH
Škoda-Vertragshändler
Oberster Kamp 1
59069 Hamm
Tel.: 0 23 85) 439
Fax: 0 23 85) 430



www.autohaus-rhynern.de



Kinderbibeltag 2024

An diesem Tag wollen wir gemeinsam Bibelgeschichten über Schafe hören. Es geht um Schafherden, verlorene Schafe und auch um Hirten. Wir spielen, singen und basteln.

Zum Abschluss um 16:00 Uhr sind alle Eltern und Interessierten zum Waffelessen eingeladen. Dann zeigen wir, was wir alles an diesem Tag erlebt haben.

Anmeldungen bis 02.09.2024 mit Name, Anschrift, E-Mail-Adresse eines Elternteils und Alter des Kindes an Sina Kottmann:

sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de
oder per Tel./Whatsapp: 0176 14 21 10 60

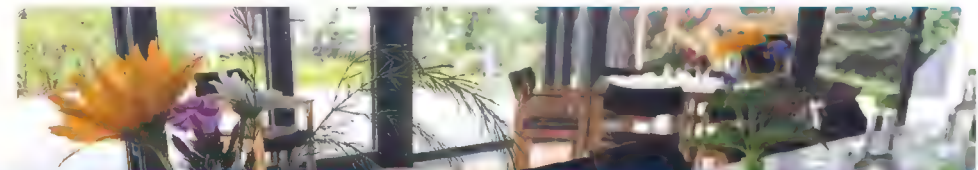
Emmaus-Kinderbibeltag 2024

Alle meine Schafe

Am
07.09.
2024

KiBi
Tag

Für: Kinder von 5 bis 10 Jahren
Wann: Sa., 07.09.2024
von 10:00 - 16:00 Uhr
Im Anschluss Waffelessen
Wo: Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6
Kosten: 5,- Euro pro Kind
(inkl. Mittagessen und Getränke)



Ma(h)lZeit

An jedem zweiten Dienstag im Monat findet der Mittagstisch unserer Gemeinde im Emmaus-Haus in Rhynern statt. Beginnen wollen wir, wie bisher, um 12:30 Uhr. Nach dem Essen werden noch Kaffee und Plätzchen gereicht.

Wir bitten um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Ihr Mahlzeit-Team freut sich, Ihnen ein paar angenehme Stunden bereiten zu können.

**10.09.24 Backfisch mit Remoulade,
Bratkartoffeln, Gurkensalat**

**08.10.24 Dicke Bohnen, Mettwurst,
Salzkartoffeln**

**12.11.24 Geflügelgeschnetzeltes,
Ratatouille, Reis**

Was: Gemeinsames Mittagessen
Wann: Di., 10.09./08.10./12.11.,
12:30 Uhr
Wo: Emmaus-Haus
Kosten: Freiwilliger Kostenbeitrag
Ohne Anmeldung



...alles Bestens!

Langewanneweg 219a - 59069 Hamm

Tel. 0 23 81 / 59 86 35



HEIZUNG + SANITÄR

An der Windmühle 18 - 59069 Hamm

☎ 02385 - 8026

info@wolf-hamm.de www.wolf-hamm.de

**Energiekosten
sparen!**

**Wir modernisieren
Ihre Heizungsanlage.**

Atelier-Mode von Ute Bastin

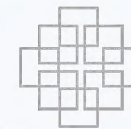
Insel Seele

Alte Salzstr. 20
59069 Hamm-Rhynern
Tel. 0176/96072604
www.inselseele.de

Wählen Sie aus der großen Kollektion oder lassen Sie sich Ihr persönliches Unikat nach Maß schneiden!



Termine/Veranstaltungen



Termine der Jugendkirche

So. 15.09.2024, 10:00 Uhr auf dem Gelände des Konfi-Camps

Sa. 28.09.2024, 17:00 Uhr in der Juki

So. 10.11.2024, 17:00 Uhr in der Juki

So. 17.11.2024, 17:00 Uhr in der Juki

Was: Jugendkirche

Wo: Westhofenst. 2,
59065 Hamm

Infos: Katrin Burghardt

Weitere Termine erhalten Ihr auf der Seite
www.ev-jugend-hamm.de



Erntegaben zum Erntedankgottesdienst

Am 6. Oktober feiern wir gemeinsam Erntedank. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Wir freuen uns über zahlreiche Erntegaben!

Diese können am Samstag, 5. Oktober, von 11:00 bis 12:00 Uhr in der Berger Kirche abgegeben werden.

Bringen Sie gerne alles Essbare mit, wofür Sie Gott danken möchten. **Die Lebensmittel werden nach dem Gottesdienst der Hammer**

Tafel zur Verfügung gestellt. So unterstützen wir mit unseren Gaben all diejenigen, die sich sonst nur wenig leisten können!

Was: Erntegaben zum Erntedank

Wann: Sa., 05.10.2024,
von 11:00 - 12:00 Uhr

Wo: Ev. Kirche zu Berge

Bethelsammlung im Herbst

Seit einigen Jahren steht am Martin-Luther-Haus ein Container für Altkleider. So können jederzeit gut erhaltene Kleidspenden für Bethel abgegeben werden. Sammelsäcke liegen in den Gemeindehäusern aus. **Zusätzlich wird in Rhynern wie folgt gesammelt:**

Wo: Rhynern
Mo., 14.10. - Mo., 21.10.2024

Abgabestelle:
Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6
(zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros)

Wo: Berge
Mo., 14.10. - Mo., 21.10.2024

Abgabestellen:
Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2
Altkleidercontainer – Parkplatz
jeweils von 9:00 - 18:00 Uhr





System-Stahlbalkone
Geländer für Balkone
und Treppenhäuser
Stahltreppen inkl. Stufen
Biegetechnik

Verarbeitung von Stahl
und Edelstahl

Vertrieb und Montage
von Garagentoren,
Türen und Antrieben
Schweißfachbetrieb

► 59069 Hamm-Rhynern
Gewerbepark 15

Telefon 0 23 85 . 92 21 31
Telefax 0 23 85 . 92 21 32
Mobil 0170 . 243 66 24

info@metallbau-schakulat.de
www.metallbau-schakulat.de



DACHDECKERMEISTER

Gewerbepark 26
59069 Hamm/Rhynern
Tel.: 0 23 85/25 49
Fax: 0 23 85/65 49



- Photovoltaik
- Ziegeldächer
- Schieferdächer
- Flachdächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Reparaturschnelldienst



www.dachdecker-voss.de

SCHLUMMER GMBH PARTY & MENÜ - SERVICE

Der Fachbetrieb mit dem individuellen Service für Ihre

Festlichkeiten mit über 40-jähriger Erfahrung.



Unser Programm

Festmenüs · Kalte Buffets · Warme Buffets · Suppen & Eintöpfe

Unser Service

Individuelle, persönliche Beratung · Kostenfreie Anlieferung ·
Personalservice zum Anrichten Ihrer Festmenüs · Kostenfreie
Bereitstellung von Warmhaltegeräten · Geschirr- & Besteck-Verleih

Nutzen Sie unsere Erfahrung & lassen Sie sich von uns beraten!

Im Rosengarten 5 · 59069 Hamm · Tel. 02385 - 30 04
Privat: 02385 - 30 02 · www.partyservice-schlummer.de



Privatarztpraxis

Dr. med. S. Dannbeck

Kontakt:
An der Lohschule 4
59069 Hamm
Tel: 02385 - 92 07 89

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 7:45 Uhr - 11:30 Uhr

Termine & Rezepte auch per
Email: praxis@drdannbeck.de

20 Jahre

drum@doe / Adressbuch

Termine/Veranstaltungen



Krippenspiel Hilbeck

Wir laden Euch herzlich zum ersten Probe-
nachmittag ein, wo wir Euch das diesjährige
Krippenspiel vorstellen. Alle Kinder ab 4 Jah-
ren dürfen gerne mitmachen. Kommt vorbei,
wir freuen uns auf Euch!

Für: Kinder ab 4 Jahren
Wann: Fr., 18.10.2024, um 18:00 Uhr
Wo: Raum für Generationen,
Siepenstraße 11, Hilbeck



*Für Kinder, ab
4 Jahren, die Lust
haben, dabei
zu sein.*

Probennachmittag
**Krippenspiel
Hilbeck 2024**
Au 18. Oktober 2024
um 18:00 Uhr im Raum für Generationen,
Siepenstraße 11, Hilbeck

Im Advent, im Advent – Gastgebertreffen

Haben Sie Lust und Freude eine Tür oder ein
Fenster in unserem „Lebendigen Adventska-
lender“ zu öffnen?

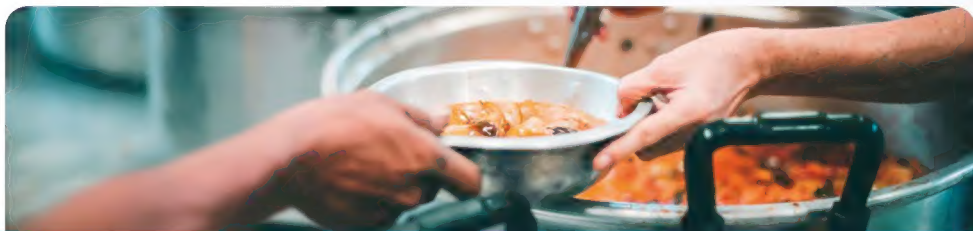
Vom Ökumenekreis Berge vor vielen Jahren
ins Leben gerufen, ist diese Aktion auch über
die Grenzen von Berge hinaus inzwischen eine
liebgewonnene Tradition. **Beginnend mit dem
1. Advent trifft man sich an verschiedenen
Tagen draußen bei Familien, Einrichtungen
oder in den Kirchen beider Konfessionen.**

Der Ablauf der Abende ist in etwa immer
gleich. Nach einer kurzen Besinnung wird ein
geschmücktes Fenster oder eine Tür geöffnet.
Es werden Geschichten oder Gedichte vorge-
tragen; es wird gesungen oder musiziert, ge-
betet und innegehalten. Am Ende steht eine
kleine Stärkung mit einem warmen Getränk
und ein paar Plätzchen bereit. **Wenn Sie als
Gastgeber, gerne auch in nachbarschaftli-**

cher Kooperation, dabei sein wollen, rufen
Sie bitte E. Harmuth oder H.-D. Espeter an.
Im Rahmen des Gastgebertreffens Anfang
November werden wir Ideen austauschen,
die Termine vergeben und Tipps bei der Or-
ganisation der Abende geben. Alle Termine
und Orte werden in der nächsten Ausgabe des
Gemeindebriefes veröffentlicht.



Was: Gastgebertreffen
„Lebendiger Adventskalender“
Wann: Mo., 04.11.2024, 20:00 Uhr
Wo: Berge, Pfarrheim St. Elisabeth,
Werler Str. 322
Infos: H.-D. Espeter, Tel.: 02381 - 51 007
E. Harmuth, Tel.: 02381 - 52 403



Franziskusküche 2024

Unsere Emmaus-Gemeinde wird in diesem Jahr noch bei einem Einsatz die Essensausgabe von ca. 12:00 bis 13:00 Uhr in der Franziskusküche übernehmen. Und zwar zu folgendem Termin:

Donnerstag, 07.11. bis Mittwoch, 13.11.2024

Wer sich engagieren und mithelfen möchte, kann sich gerne melden.

Was: Franziskusküche 2024
Infos: Rolf Thamm-Höltje,
Tel.: 02381 - 56 45



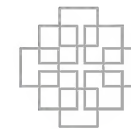
Diakonie Adventssammlung 2024

Unter dem Motto „Füreinander“ laden wir herzlich zur Diakoniesammlung im Advent 2024 ein, um gemeinsam für Menschen in Not einzutreten. Das Wort Füreinander meint aber noch viel mehr als einseitige Hilfe: Wir sind füreinander da, wenn wir uns gegenseitig brauchen. Wir müssen füreinander eintreten, wenn es um Gerechtigkeit geht. Wir kämpfen füreinander, um eine bessere Welt zu schaffen. Wir beten füreinander, wo die Hoffnung uns trägt. Oder, um es mit dem Hebräer-Brief zu sagen: „Weil wir füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.“ (Hebr. 10.24)

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung können Sie das Füreinander lebendig werden lassen. Ich möchte Sie ermutigen, sich von Herzen an der Diakoniesammlung zu beteiligen. Jede einzelne Spende ist wertvoll. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Diakonie-Ruhr-Hellweg:

KD-Bank
IBAN: DE10 3506 0190 2114 8160 38
Stichwort: „Diakoniesammlung“

Was: Diakonie Adventssammlung
Wann: 16.11. bis 07.12.2024



„Gemeinsam unterwegs in Emmaus“

Am 4. Dezember heißt es wieder „Gemeinsam unterwegs in Emmaus“, wozu wir Sie alle herzlich einladen. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht, dann darf sich jede/r mit Kaffee und leckeren Schlemmereien verwöhnen lassen. Im Anschluss erwartet die Gäste wie immer ein geselliges Programm. **Bitte melden Sie sich vorher an.**

Die nichtmobilen Teilnehmer*innen können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von dem Fahrdienst zuhause abgeholt und wieder weggebracht werden.

Anmelden können Sie sich hier:

Heike Sommer: Tel. 02922 - 86 71 10
Cornelia Griepner: Tel. 02381 - 49 26 78

Was: „Gemeinsam unterwegs“
– Adventliches Beisammensein
Wann: Mi., 04.12., 14:30 - 16:30 Uhr
Wo: Emmaus-Haus

Kinderchortag 2024

An diesem Tag wollen wir gemeinsam mit Euch und dem Popkantor Simon Biffart einen Chortag gestalten. Wir singen Adventslieder und spielen tolle Spiele. **Im Anschluss an den Chortag gibt es ein Abschlusskonzert, zu dem alle Eltern und Interessierten herzlich eingeladen sind.** Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen bis 09.12.2024 mit Name, Anschrift, E-Mail-Adresse eines Elternteils und Alter des Kindes an Sina Kottmann:

sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de
oder per Tel./Whatsapp: 0176 14 21 10 60



Für: Kinder von 5 bis 10 Jahren
Wann: Sa., 14.12.2024
von 11:00 - 17:00 Uhr
Abschließend Konzert
Wo: Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6
Kosten: 5,- Euro pro Kind
(inkl. Mittagessen und Getränke)



Pastoralteam

Pfarrerin Vera Gronemann (derzeit nicht im Dienst)

Vertretung: Pfarrerin Elke Markmann

Tel.: 0171 - 86 14 221

Mail: elke.markmann@ekvw.de

Diakonin Sina Kottmann

Tel.: 02381 - 58 01 69 oder 0176 - 142 11 060

Mail: sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de

Küsterinnen

Küsterin Martina Eichholz (Berge, Hilbeck, Rhynern)

Tel.: 0157 - 76 29 59 97

Mail: martina.eichholz@kirchenkreis-hamm.de

Küsterin Claudia Gottbehüt (Drechen)

Tel.: 0172 - 293 51 53

Mail: claudia.gottbehuet@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Emmaus-Haus

Alte Salzstraße 6
59069 Hamm

Gemeindesekretärinnen

Mechthild Krollmann, Elke Trahe

Tel.: 02385 - 65 90

Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de

Web: www.emmaus-hamm.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 15:00 bis 17:00 Uhr

Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie gerne etwas für unsere Gemeinde spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Kirchen/Gemeindehäuser

Kirche zu Berge

Hellweg 147 • 59069 Hamm

Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2

Kirche zu Hilbeck

An der Hilbecker Kirche 1 • 59457 Hilbeck

Kirche zu Rhynern / Emmaus-Haus

Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm

Kirche zu Drechen

An der Drechener Kirche 3 • 59069 Hamm

Kindertagesstätten

Rhynern – „Zion“ – Ev. Familienzentrum Emmaus

Bergstraße 6, 59069 Hamm

Leitung: Moritz Kaufmann

Tel.: 02385 - 66 88

Mail: ham-KiTa-zion@kirchenkreis-hamm.de

Berge – „Regenbogen“ – Ev. Familienzentrum Emmaus

Ursulastraße 56, 59069 Hamm

Leitung: Manuela Jokiel und Sarah Möller

Tel.: 02381 - 58 05 97

Mail: ham-KiTa-regenbogen@kirchenkreis-hamm.de

Hilbeck – „Saatkorn“

Grachtweg 7, 59457 Werl-Hilbeck

Leitung: Heike Fischer

Tel.: 02922 - 64 41

Mail: ham-KiTa-saatkorn@kirchenkreis-hamm.de

Telefon-Seelsorge

Telefon-Seelsorge Hamm

Tel.: (0800) 111 0 111 (gebührenfrei)

www.telefonseelsorgehamm.de

